



MEHR GRUND ZUM WOHLFÜHLEN

LASTABTRAGENDE
WÄRMEDÄMMUNG FÜR JEDES
FUNDAMENT



EINBAUANLEITUNG
VERSION JUNI 2009



GEOCELL
SCHAUMGLAS

EIN HOCHWERTIGES RECYCLING-PRODUKT AUS ALTGLAS

LEICHTER GEHT'S NICHT

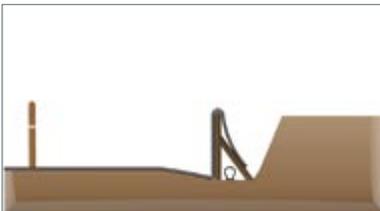
GEOCELL® EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

Vorbemerkung: Die Anwendung von GEOCELL® im Kapillarsaum des Grundwassers und im Bereich von drückendem Wasser ist nicht zulässig. Der anstehende Boden muss gut wasserdurchlässig sein. Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine Drainagierung nach DIN 4095 vorzusehen.



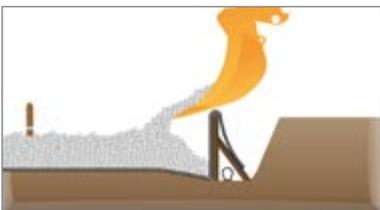
HERSTELLUNG DES ERDPLANUMS

Erdplanum unmittelbar vor dem Einbringen von GEOCELL® so herzustellen, dass es den Anforderungen der Ebenheit und Druckfestigkeit gemäß den objektbezogenen Vorgaben entspricht. Wenn nichts anderes vorgegeben, sollten sich die Anforderungen an Planumsebenheit und Druckfestigkeit an den Grundsätzen der ZTVE - StB 94 orientieren. Abwasserrohre in Künette verlegen und mit Sand auf Planumsniveau auffüllen.



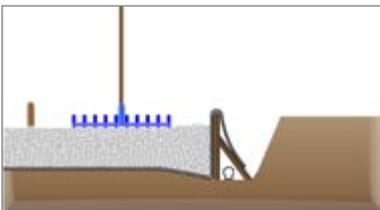
GEOTEXTIL AUSLEGEN

Schalung für GEOCELL® Schaumglasschotter aufstellen und Erdplanum mit Geotextil (150g/m²) überlappend auslegen. Ausreichend Überstand vorsehen, damit die fertige Schüttung später völlig eingepackt werden kann. Pflöcke (Steckeisen) mit Markierung der Schütthöhe in regelmäßigen Abständen positionieren.



GEOCELL® EINBRINGEN

Wird GEOCELL® lose angeliefert, erfolgt die Einbringung direkt in die Baugrube. Big Bag's werden mittels Bagger oder Kran über die Einbaustelle gehoben und aufgezurrt.



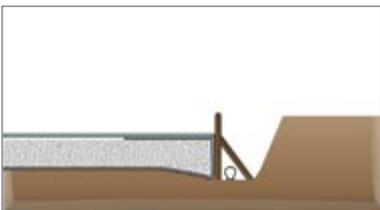
GEOCELL® VERTEILEN

Auf kleineren Baustellen erfolgt das Verteilen gleichmäßig auf die markierte Höhe mittels Baggerschaufel und Rechen. Bei größeren Flächen erfolgt eine maschinelle Verteilung vor Kopf durch einen Lader oder einen Schaufelbagger. Das Befahren des einzubauenden Materials, ist dabei zu vermeiden, da durch diese Vorverdichtung der Materialverbrauch steigt.



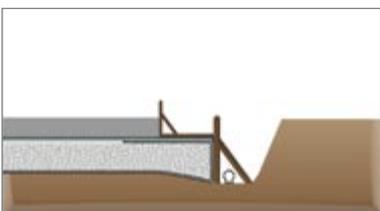
GEOCELL® VERDICHTEN

Die Verdichtung erfolgt bei kleinen Flächen mit einer leichten Rüttelplatte (ca. 100 kg, Frequenz 100Hz). Bei Flächen >200m² kann eine Erdbauwalze eingesetzt werden. Eine über die Vorgaben hinausgehende Verdichtung hat einen höheren Materialverbrauch zur Folge, jedoch keinen negativen Einfluss auf die technischen Eigenschaften. Bei Planungsdicken größer als 30 cm ist GEOCELL® in zwei Lagen zu schütten und jeweils zu verdichten.



TRENNLAGE VERLEGEN

Nach Abschluss der Verdichtung wird das Geotextil seitlich eingeschlagen und die gesamte GEOCELL®-Schicht zum Schutz gegen Zementmilch mit PE-Folie überlappend abgedeckt.



SCHALUNG FÜR FUNDAMENTPLATTE AUFSTELLEN

Schalung für Bodenplatte direkt auf die vorbereitete Fläche stellen und Bodenplatte nach statischer Vorgabe erstellen. Die Ringdrainage (Tunnelrohre) wird nach Entfernung der Schalung umlaufend in der Baugrube verlegt.

EMPFOHLENE GERÄTE

ZUM EINBAU VON GEOCELL® SCHAUMGLAS

Vorbemerkung: Die unten vorgeschlagenen Geräte stellen lediglich eine Auswahl an vielen funktionierenden Geräten dar. Besonders bei den handbetriebenen Rüttelplatten ist ein entsprechender Vortrieb für ein gutes Verdichtungsergebnis entscheidend.



▲ **VERDICHTUNGSFAKTOR 1,3:1**
FLÄCHEN BIS CA. 400M²

leichte Vibrations-Platte mit starkem Vortrieb (z.B. Wacker WP 1540 AW mit 88 kg mit Wassertank 20 l).

Alternativ: Leichte Vibrationsplatten (aus Asphalt- bzw. Pflasterbereich), Betriebsgewicht < 100 kg, Erregerfrequenz > 85 Hz, Zentrifugalkraft < 18 kN



▲ **VERDICHTUNGSFAKTOR 1,3:1**
FLÄCHEN AB CA. 400M²

Walze nicht rüttelnd (z.B. Wacker RD 25 mit 2500 kg Betriebsgewicht)

Alternativ: mittelschwere, nicht selbstfahrende und selbstfahrende Walzen, Betriebsgewicht < 7,5 t, statische Linienlasten ~ 20 kg/cm, Erregerfrequenz > 65 Hz, kleine Amplituden



▲ **VERDICHTUNGSFAKTOR 1,6:1**
FLÄCHEN BIS CA. 400M²

mittelschwere Vibrations-Platte mit starkem Vortrieb (z.B. Wacker DPU 6055)

Alternativ: mittelschwere Vibrationsplatten, Betriebsgewicht < 500 kg, Erregerfrequenz > 65 Hz, Zentrifugalkraft 18 kN < 60 kN



▲ **VERDICHTUNGSFAKTOR 1,6:1**
FLÄCHEN AB CA. 400M²

Walze rüttelnd (z.B. Wacker RD 25 mit 2500 kg Betriebsgewicht)



▲ **VERDICHTUNGSFAKTOR 1,6:1**
FÜR UNZUGÄNGLICHE STELLEN/RANDBEREICHE

Stampfer mit verstellbarem Krafteintrag

(z.B. Wacker BS 650)



GEPRÜFTE QUALITÄT

DIBT-ZULASSUNG Z-23.34-1579

**AUSGEZEICHNET MIT DEM
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHEN.**

Bestehen Sie darauf!

ÖSTERREICH: ecoTECHNIC GmbH & Co KG

Tel: +43 (7735) 7320-0 Fax: -58

support@ecotechnic.at, www.ecotechnic.at

DEUTSCHLAND: Schaumglas Deutschland GmbH

Tel: +49 (37421) 20782 Fax: +49 (37421) 26640

kontakt@geocell-schaumglas.eu, www.geocell-schaumglas.eu

SCHWEIZ: Ganz & Co. AG

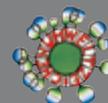
Tel: +41 (71) 2828 530 Fax: +41 (71) 2828 521

m.janes@pgb.ch, www.pgb.ch

SÜDTIROL: bauexpert GmbH

Tel: +39 (0474) 572513 Fax: +39 (0474) 572550

info@bauexpert.it, www.bauexpert.it



IG Passivhaus
Oberösterreich
Netzwerk für Information, Qualität
und Weiterbildung